

Schnelles Internet für Niederdrees

Im Juli sollen die neuen Leitungen nutzbar sein. Es folgen Oberdrees und Wormersdorf

VON GERDA SAXLER-SCHMIDT

RHEINBACH-NIEDERDREES. Viel größer als der alte Verteilerkasten ist der neue nicht. Aber er hat es in sich: Niederdrees wird mit schneller VDSL-Technik versorgt, mit der Downloadraten von bis zu 100 000 kbit/Sekunde und Uploadraten von bis zu 10 000 kbit/s realisiert werden können. Das Bonner Unternehmen bn:t Blatzheim Networks Telecom GmbH investiert dafür in Niederdrees rund 150 000 Euro, so Nikolaos Pantios vom Vertrieb Telekommunikations Services des Unternehmens.

Für diese Kooperation dankte auch bn:t-Prokuristin Bettina Blatzheim dem Ortsausschuss um Ortsvorsteher Holger Klöß bei der Projektvorstellung in Anwesenheit von Vize-Bürgermeister Claus Wehage, des Landtagsabgeordneten Achim Tüttenberg, des Kreistagsabgeordneten Folke große Deters, des Ratsherrn und Oberdreeser Ortsvorstehers Kurt Brozio und zahlreicher Niederdreeser. Möglich sei der VDSL-Anschluss von Niederdrees, weil die betriebswirtschaftlich notwendige Mindestzahl von rund 60 Anschlüssen dank der Zusammenarbeit mit dem Ortsausschuss habe erreicht werden können.

„Der Anschluss ans Internet ist heute einfach unerlässlich, für alle Generationen“, stellte der Ortsvorsteher fest. Insbesondere für die Jugend wie für Schüler bei Recherchearbeit für Referate. Schnelles Internet sei Daseinsvorsorge wie Trinkwasser und Strom, sagte Tüttenberg. Er gratulierte ebenso wie Wehage den Niederdreesern, die



Kreuzung Kreuzburgweg/Alte Holzgasse in Niederdrees: Das Warten hat sich ausgezahlt. Die Bürger freuen sich über die Inbetriebnahme des neuen Lichtwellenkabels durch die Firma Blatzheim Networks Telecom GmbH. Techniker Dominik Kanis mit einem Ortungsgerät für erdverlegte Kabel.

FOTO: PRIVAT

sich „das selbst organisiert“ hätten. Dies mit Beharrlichkeit des Ortsausschusses, so Klöß. „Trotz der Bemühungen der Politik mussten wir anfangs feststellen, dass das nichts wird ohne private Initiative“, sagte der Ortsvorsteher, der an mehrere Info-Veranstaltungen von Ortsausschuss und bn:t erinnerte. Die Tiefbaumaßnahmen sollen

Ende nächster Woche abgeschlossen werden, dann folgen die Anschlüsse, sodass im nächsten Monat VDSL in Niederdrees verfügbar sein wird. Wegen der ungünstigen Wetterbedingungen sei es zu Verzögerungen gekommen, so Bettina Blatzheim. bn:t verlegt eigene Glasfaserkabel bis zu den Verteilerkästen der Deutschen Te-

lekom im Ort und installiert dort seine eigenen Technikstandorte. Vor dort aus erfolgt die Netzsammenschaltung mit der vorhandenen Infrastruktur, sprich Kupferkabel, das jeweils in die Immobilie führt. Demnächst will bn:t auch Oberdrees, Wormersdorf sowie die Rheinbacher Gewerbegebiete Nord 1 und 2 anschließen.